

NIEDERSCHRIFT **der 38. Sitzung des Behindertenbeirates am 21.02.2024**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Technisches Rathaus, Beratungsraum,
Klosterstraße 5, Weißenfels

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Vorbereitung der Lichterkette im Dezember
- TOP 4 Ideensammlung Aktionsmonat Mai
- TOP 5 Überarbeitung der Homepage und Erstellen eines Flyers
- TOP 6 Vorbereitung gemeinsame Beratung mit dem Oberbürgermeister
- TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 8 Termine
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Frau Scheunpflug eröffnet die Beratung und begrüßt die Beiratsmitglieder. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 7 Mitglieder anwesend. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

2. Protokollkontrolle

Die Niederschrift vom 17.01.2024 wird einstimmig bestätigt.

In Bezug auf die letzte Sitzung teilt Frau Dr. Kiehl mit, dass sich die Stadt Weißenfels weiterhin an der Ausschreibung für das Örtliche Teilhabemanagement beteiligen möchte. Die Zeitschiene sieht vor im Sommer die konzeptionelle Arbeit aufzunehmen und im Herbst 2024 einen Antrag einzureichen. Mit Besetzung der Stelle für das Örtliche Teilhabemanagement ist Anfang 2025 mit Aufnahme der Stelle im Stellenplan zu rechnen.

In den kommenden Monaten werden Frau Dr. Kiehl und Frau Mavromatis den Beirat begleiten. Frau Scheunpflug kann die Verfahrensweise nachvollziehen und erklärt dem Beirat, dass der Haushalt für das Jahr 2024 bereits in der Beschlussfassung ist.

3. Vorbereitung der Lichterkette im Dezember

Frau Rodegast führt aus, dass der Bereich vor der Bühne im letzten Jahr sehr beengt war und die Redner von unterschiedlichen Ebenen vorgetragen haben. Weiter war der Zugang zur Bühne sehr schwierig.

Herr Endt fasst zusammen, dass der Platz vor der Bühne für die Anzahl der Teilnehmer nicht ausgereicht hat. Es wird vorgeschlagen einen anderen Ort in der Nähe zum Weihnachtsmarkt zu finden.

Der Beirat tauscht sich zu Vor- und Nachteilen anderer Standorte aus.

Folgende Festlegungen werden getroffen:

- Termin: 03.12.2024 um 17:00 Uhr
- Standort zwischen Rathaus und Marienkirche mit Anhänger-Bühne der Stadt Weißenfels prüfen
- mobile Hebebühne des Burgenlandkreises anfragen
- Integra über Frau Wagenbrenner bezüglich Programm anfragen
- mögliche Redner Herr Most und Frau Simon-Kuch werden zeitnah durch Frau Scheunpflug angefragt
- Spendenaktion wird wiederholt – Unterstützung durch Integra Werkstätten oder Tagespflege Scheunpflug – wir pflegen anfragen – Beispiel des Windlichtes bringt Frau Rodegast zur nächsten Sitzung mit
- Fotoaktion wird nicht wieder aufgenommen – an dem favorisierten Standort kann ein Foto aus dem Sitzungssaal des Rathauses gemacht werden.

Herr Möller fragt Herrn Endt nach dem Stand zur Hörschleife im Kulturhaus.

Anfangs gab es Schwierigkeiten mit der Technik, meint Herr Endt. Mehrfach haben die Kollegen im Kulturamt die Hörschleife ausgetestet. Zum Termin am 06.04.2024, wenn Frau Bohnert eine Veranstaltung besuchen möchte, wird Unterstützung zugesichert.

Zusätzlich wird eine weitere mobile Hörschleife für die übrigen Häuser angeschafft. Wenn sich diese Methode bewährt, können weitere mobile Hörschleifen erworben werden, informiert Herr Endt.

Frau Scheunpflug erfragt, wie der Hinweis zur Hörschleife erfolgt und ob eine Anmeldung notwendig ist.

Herr Endt verweist auf das Veranstaltungsheft SpotOn, in welchem bereits mit Piktogrammen auf die Hörschleife verwiesen wird. Momentan ist eine Anmeldung notwendig. Zukünftig sollen die Veranstaltungen automatisch mit Hörschleife angeboten werden. Voraussetzung dafür ist immer, dass die Töne mit einem Mikrofon abgenommen werden.

4. Ideensammlung Aktionsmonat Mai

Herr Nagel hat per E-Mail den Vorschlag eingereicht, dass eine Außenführung im Schlosshof mit Vorplatz für Rollstuhlfahrer und eine Führung im Schloss für Menschen mit körperlichen und geistigen Defiziten in einfacher Sprache durchgeführt werden könnte. Durch bestehende Kontakt wurde die Bereitschaft durch das Museum bereits geklärt.

Frau Rodegast schlägt eine Stadtführung in einfacher Sprache und Barrierefrei, die Vorstellung des Beirates oder einen Vortrag zum persönlichen Budget vor.

Der Beirat legt fest, dass am 14.05.2024 um 17:30 Uhr im Sitzungssaal Rathaus der Vortrag zum persönlichen Budget stattfinden soll. Die Beiratsmitglieder sollen die Veranstaltung begleiten und die Beiratsarbeit vorstellen.

Frau Rodegast wird gebeten einen kurzen Presstext vorzubereiten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht notwendig.

Frau Scheunpflug wird sich mit Herrn Nagel in Verbindung setzen und klären, ob die Möglichkeiten am Schloss mit einer Stadtführung zu verbinden sind.

Alle Veranstaltungen sollen an den Burgenlandkreis für den Aktionsmonat Mai gemeldet werden.

5. Überarbeitung der Homepage und Erstellen eines Flyers

Die überarbeitete Homepage wird vorgestellt. Es gibt nunmehr eine Teilung zwischen Behinderten- und Seniorenbeirat sowie Informationen zu den einzelnen Personen.

Weiter werden die Pressemitteilungen angezeigt.

Der Beirat ist mit der neuen Homepage zufrieden.

Zum Flyer wird der letzte Entwurf angenommen. Das Format A5 soll 1.000 Mal bestellt werden.

6. Vorbereitung gemeinsame Beratung mit dem Oberbürgermeister

Zu folgenden Themen werden Informationen gewünscht:

- T!Raum-Projekt und die Einbindung der Belange von Menschen mit Behinderung
- Stand Hallenbad
- Stand Garagengemeinschaften
- Barrierefreiheit von Wahllokalen

7. Informationen aus den Ausschüssen

Frau Scheunpflug und Frau Busch informieren zu dem vergangenen Sozialausschuss und Stadtentwicklungsausschuss. Es wurden die Themen Neubau Kita Markwerben, Erweiterung Kita Kunterbuntes Kinderhaus, Bebauungsplan Schulcampus, Bauvorhaben Kubastraße/ Mühlberg und die barrierefreie Treppenanlage Käthe-Kollwitz-Straße besprochen.

Herr Hamp bedauert, dass die Postfiliale in Weißenfels West wegfällt.

Dazu meint Frau Scheunpflug, dass aufgrund der Möglichkeiten im Internet die Postfilialen vermutlich immer weniger genutzt werden. Es wird Herrn Hamp vorgeschlagen mit den verbliebenen Gewerbetreibenden vor Ort ins Gespräch zu gehen, ob andere Lösungen gefunden werden können. Beispielsweise könnte der REWE-Markt die Leistung abdecken.

8. Termine

Termine:

- 11.03.2024 gemeinsame Beratung mit dem Oberbürgermeister
- 20.03.2024 Behindertenbeirat

9. Mitteilungen und Anfragen

Ab 22.02.2024 um 11:30 Uhr wird ein Frische-Wagen in der Otto-Schlag-Straße 36 wöchentlich donnerstags Waren des täglichen Bedarfs anbieten.

Eine Bürgerin hat darauf hingewiesen, dass die Abstandshalter auf der Pfennigbrücke für Rollstuhlfahrer zu eng sind. Frau Rodegast hat dies ausgetestet und konnte keine Mängel feststellen.

Auf Nachfrage wurde nunmehr mitgeteilt, dass es sich um vierrädriges Elektromobil handelt, welches deutlich größer als die Rollstühle ist.

Der Beirat wird prüfen, ob für Elektromobile der Gehweg zulässig ist und welche DIN-Norm anzuwenden ist. Es ist jedoch auch festzustellen, dass bei Vergrößerung des Abstandes für die Abstandshalter auch weitere Fahrzeuge wie Quads und Motorräder die Pfennigbrücke passieren können. Im Hinblick auf die Sanierung der Großen Brücke wird dies als schwierig erachtet.

Anja Bechmann
Protokollführerin